

Erledigt MacOS gefährdet?

Beitrag von „FARV“ vom 1. November 2018, 13:10

Ich hatte mal ein Antivirus-Programm laufen gehabt.

Doch mittlerweile ist die Lizenz abgelaufen und ich habe die dann auch nicht weiter verlängert.

Grund: In dem einen Jahr in dem die Lizenz lief, wurde kein Virus gefunden. Ja, ich weiß, ist kein Grund das Ding nicht weiter laufen zu lassen.

In der Regel kommen Viren über Mails auf dein System. Und wer ein wenig aufmerksam seine Mails durchliest, wird schon wissen, dass man nicht einfach auf Anhänge klickt. Insbesondere nicht auf angehängte ZIP oder EXE Dateien. PDF's können auch mal kritisch sein, doch auch hier sollte man erst einmal sein Hirn einschalten, bevor man drauf klickt.

Dann filtert Mail ja schon mal ganz gut SPAMs raus.

Und will sich tatsächlich einmal ein Programm installieren, bzw. gestartet werden, fragt macOS auch noch einmal nach, ob man das wirklich will. Spätestens dann sollte man sein Hirn anschmeißen.

Allerdings merkt [griven](#) ja auch richtiger Weise an, dass die meisten Störenfriede aus dem Windows-Lager kommen. Somit können die eigentlich unter macOS keinen Schaden anrichten.

Und wer auf dubiosen Webseiten surft und sich was einfängt, der hat es dann auch nicht besser verdient!

Ach ja.. in knapp 15 Jahren in denen ich privat Macs besitze habe ich hier noch nie einen Schädling auf meinen Systemen gehabt. Und das obwohl ich hier eigentlich nie ein Antivirus-Programm installiert hatte.

Tools wie z.B. MacKeeper und Co. sind allerdings auch eher mit Vorsicht zu betrachten. Denn die richten meist mehr Schaden an, als dass Sie helfen. Zu dem Thema könnte man auch

sicherlich eine elendig lange Diskussion führen...